

Vorvertragliche Informationen zum Kundenstammvertrag

Stand: 01. Juli 2020



Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss geben:

- I. Allgemeine Informationen**
- II. Informationen zum Kundenstammvertrag**
- III. Informationen zu den Besonderheiten des Vertrages**

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank:

PSD Bank Hannover eG
Jathostr. 11
30163 Hannover

Telefon: 0511/9665-520
Telefax: 0511/9665-504
Internet: www.psd-hannover.de
E-Mail: einlagen@psd-hannover.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:

Vorstand: Holger Hammer, Bernd Brennecke, Torsten Krieger

Zuständige Vermittler der PSD Bank:

Dirk Siegert, Heiko Kaschmann, Sven Brauns

Dienstleister:

Bausparkasse Schwäbisch Hall
Crailsheimer Str. 52
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791/46-4646
Telefax: 0791/46-2628
Internet: www.schwaebisch-hall.de
E-Mail: service@schwaebisch-hall.de

R+ V Allgemeine Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611/533-0
Telefax: 0611/533-4500
Internet: www.ruv.de
E-Mail: ruv@ruv.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt a.M., Deutschland); die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M.

Eintragung im Genossenschaftsregister:

Amtsgericht Hannover Gen.-Register Nr. 333

Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 115648367

Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.



Außergerichtliche Streitschlichtung und Möglichkeit der Klageerhebung:

Beschwerden sind an die PSD Bank Hannover eG, Jathostr. 11, 30163 Hannover zu richten.

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OSPlattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Hinweis zum Sicherungssystem:

Die Bank ist der BVR Institutssicherungs GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (Näheres vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank). Diese institutsbezogenen Sicherungssysteme haben die Aufgabe, drohende oder bestehende wirtschaftliche Schwierigkeiten bei ihnen angeschlossenen Instituten abzuwenden oder zu beheben. Alle Institute, die diesen Sicherungssystemen angeschlossen sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden.

II. Informationen zum Kundenstammvertrag**Wesentliche Leistungsmerkmale:**

Der Kundenstammvertrag ist ein Rahmenvertrag, der sich auf alle gegenwärtigen und künftigen Konten des Kunden bei der Bank bezieht. Er dient dazu das Verfahren zwischen Bank und Kunde auch beim Vorhandensein mehrerer Konten und Anlageformen zu vereinfachen. Der wesentliche Regelungsgehalt des Kundenstammvertrags besteht in der Vereinbarung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank, die für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gelten, der Vereinbarung für das PSD OnlineBanking mit Nutzung des elektronischen Postfachs und verschiedener Sonderbedingungen, die einzelne Geschäftsbeziehungen regeln. Der Kundenstammvertrag enthält darüber hinaus die Selbstauskunft zur Auslandssteuer, mögliche Einverständniserklärungen des Kunden zur Telefonwerbung und Werbung per E-Mail sowie zur allgemeinen Datenübermittlung.

Allgemeine Preise und Entgelte:

Der bloße Abschluss des Kundenstammvertrages löst keine Entgeltverpflichtung des Kunden aus.

Leistungsvorbehalt:

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Der bloße Abschluss des Kundenstammvertrags begründet für den Kunden keine Zahlungspflichten und für die Bank keine Leistungspflichten.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Kundenstammvertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Sofern Kundenkonten bestehen sind die für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln in Nr. 18 und Nr. 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ zu beachten.

Mindestlaufzeit des Vertrags:

Eine Mindestlaufzeit des Kundenstammvertrags besteht nicht.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht an Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den **"Allgemeinen Geschäftsbedingungen"** der Bank beschrieben. Des Weiteren gelten die Satzung der PSD Bank Hannover eG, sowie die Sonderbedingungen, welche Abweichungen oder Ergänzungen zu den **"Allgemeinen Geschäftsbedingungen"** enthalten:

- Sonderbedingungen PSD Wachstumssparen
- Sonderbedingungen PSD Sparen mit Pfiff
- Sonderbedingungen PSD Sparbriefe
- Sonderbedingungen PSD VorsorgePlusSparen
- Sonderbedingungen DynamicCash
- Sonderbedingungen PSD FestGeld
- Sonderbedingungen PSD Vermögenswirksamer Sparvertrag
- Sonderbedingungen für PSD PlanWohnen
- Sonderbedingungen für PSD BonusSparen
- Sonderbedingungen für PSD PlanRente
- Sonderbedingungen für den Sparverkehr
- Sonderbedingungen PSD OnlineBanking
- Sonderbedingungen PSD ServiceDirekt (TelefonBanking)
- Sonderbedingungen Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für Gemeinschaftskonten (Oder-Konto)
- Sonderbedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen zu den Besonderheiten des Vertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon, Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihn bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

**Widerrufsbelehrung
bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über
Finanzdienstleistungen**

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung § 1 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Hannover eG
Jathostr. 11, 30163 Hannover
Telefon: 0511/9665520
Telefax: 0511/9665504
E-Mail: einlagen@psd-hannover.de
Internet: www.psd-hannover.de

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis:

keiner

Ende der Widerrufsbelehrung
